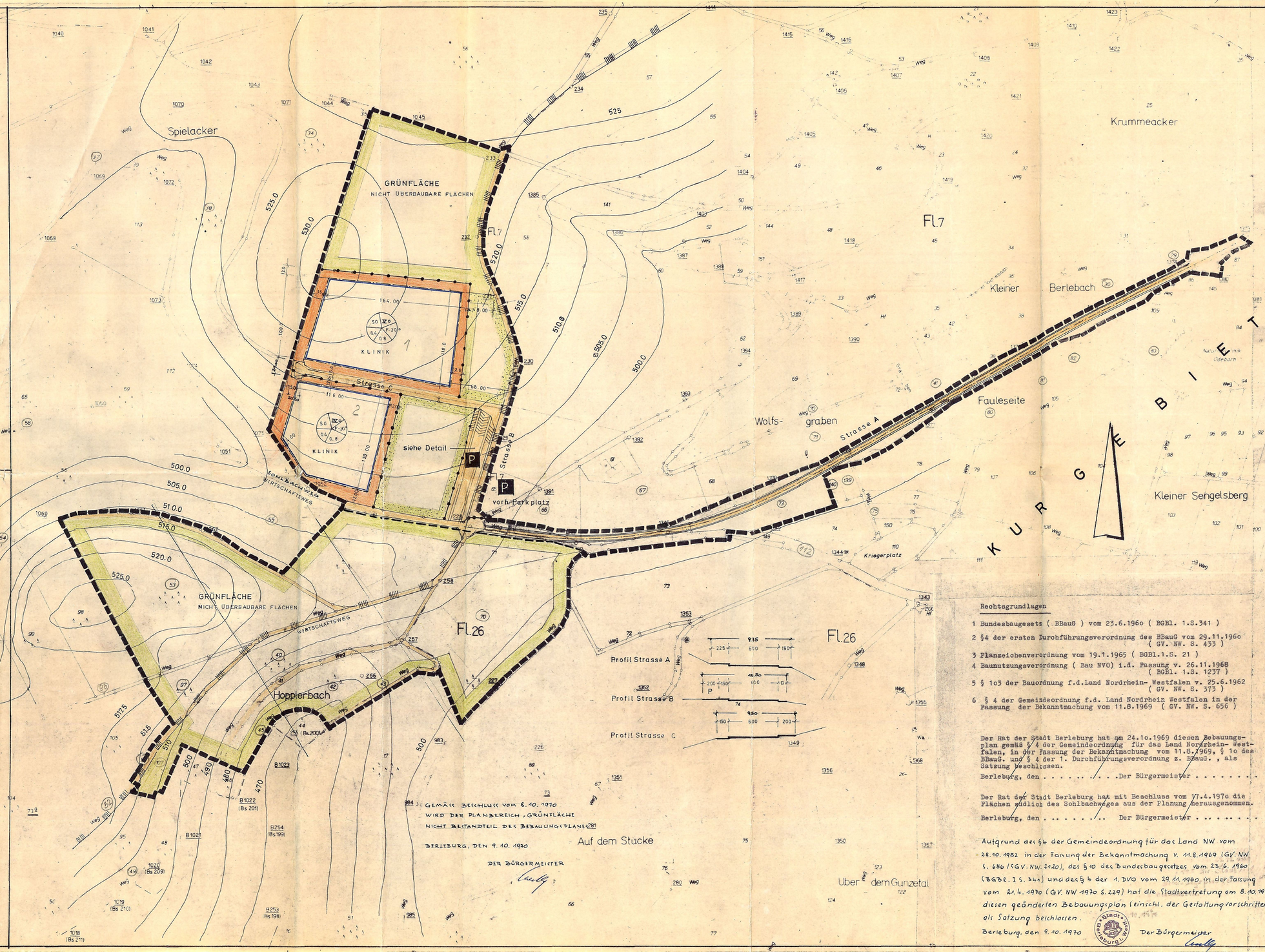


FESTSETZUNGEN

Bebauungsplan Nr. 16 "Am Spielacker," Stadt Berleburg.

1. Grenze des Bebauungsplanes:
2. Art der baulichen Nutzung:
3. Bauweise:
4. Maß der baulichen Nutzung:

Teilgebiet 1:

Art der baul. Nutzung — Grundflächenzahl — Teilgebiet 2:

5. Überbaubare Grundstücksflächen:
6. Verkehrsflächen:
7. Gestaltung:
8. Bepflanzung:
9. Landschaftsschutzgrenze:

Grenze unterschied. Nutzung

Sondergebiet (§ 11 BauNVO)

Offene Bauweise (§ 22 BauNVO)

Talseitig bis 5 Vollgeschosse, bergseitig 4 Vollgeschosse (Klinikbau)
Grundflächenzahl = 0,4
Geschoßflächenzahl = 0,8

Anzahl d. Vollgesch. — Dachneigung — Geschoßflächenzahl

bis zu 4 Vollgeschossen
Grundflächenzahl = 0,4
Geschoßflächenzahl = 0,8
(Schwesternheim, Arzthäuser, Personalhäuser)

= Sportplatz

Baugrenzen =

vorhandene Wege =

neue Straßen =

Weg wird eingezogen =

Parkplätze = P

Im Teilgebiet 2 werden für den Gesamtkomplex Garagen in einem Gebäude untergebracht.

a) Dachflächen: dunkelfarbiges Material,

b) Dachneigung: Hauptgebäude 0 - 10°
Arzt- u. Pers. Häuser 38°
Einfam. Häuser 0 - 10°

c) Wandflächen: heller Putz, Verschieferung, Verbretterung u. Verklinkerung zulässig.

je angefangene 500,0 qm Grundstücksfläche ist ein großkroniger einheimischer Laubbaum zu pflanzen. Einfriedigung mit lebenden Hecken entlang der öffentlichen Verkehrsflächen.

Grünflächen

Rechtsgrundlagen

1 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I.S.341)

2 §4 der ersten Durchführungsverordnung des BBauG vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 433)

3 Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl.I.S. 21)

4 Baunutzungsverordnung (Bau NVO) i.d. Fassung v. 26.11.1968 (BGBl. I.S. 1237)

5 § 103 der Bauordnung f.d.Land Nordrhein- Westfalen v. 25.6.1962 (GV. NW. S. 373)

6 § 4 der Gemeindeordnung f.d. Land Nordrhein Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.1969 (GV. NW. S. 656)

Der Rat der Stadt Berleburg hat am 24.10.1969 diesen Bebauungsplan gemäß § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein- Westfalen, in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.1969, § 1o des BBauG. und § 4 der 1. Durchführungsverordnung z. BBauG., als Satzung beschlossen.

Berleburg, den ..... Der Bürgermeister .....

Der Rat der Stadt Berleburg hat mit Beschluss vom 17.4.1970 die Flächen südlich des Sohlbachweges aus der Planung herausgenommen.

Berleburg, den ..... Der Bürgermeister .....

Aufgrund des §4 der Gemeindeordnung für das Land NW. vom 28.10.1952 in der Fassung der Bekanntmachung v. 11.8.1969 (GV. NW. S. 656 / SGV. NW. 2020), des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) und des § 4 der 1. DVO vom 29.11.1960 in der Fassung vom 21.4.1970 (GV. NW 1970 S. 229) hat die Stadtvertretung am 8.10.1970 diesen geänderten Bebauungsplan (einschl. der Gestaltungsvorschriften) als Satzung beschlossen.

Berleburg, den 9.10.1970 — Der Bürgermeister

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung v. 19.1.1965. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig, soweit sie angegeben ist.

Katast.-Amt Wittgenstein: Berleburg, den 9.10.1970.....

Dieser Bebauungsplan wurde auf Beschluß der Stadtverordnetenversammlung Berleburg v. 25.9.1969 gem. § 2 (1) BBauG. v. 23.6.1960, aufgestellt.
Berleburg, den 9.10.1970, Der Bürgermeister:

Der Rat der Stadt Berleburg hat am 10.7.1969 die öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanentwurfes beschlossen, gem. § 2 (6) BBauG. v. 23.6.1960.
Berleburg, den 9.10.1970, Der Bürgermeister:

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben vom 28.7.1969 bis 29.8.1969 zu jedermanns Einsichtnahme öffentl. ausgelegen. gem. § 2 (6) BBauG.
Berleburg, den 9.10.1970, Der Bürgermeister:

Der Rat der Stadt Berleburg hat am 25.9.1969 über die vorgebrachten Bedenken u. Anregungen beschlossen.
Berleburg, den 9.10.1970, Der Bürgermeister:

Der Rat der Stadt Berleburg hat am ..... diesen Bebauungsplan gemäß § 1o BBauG. als Satzung geschlossen.
Berleburg, den ....., Der Bürgermeister:

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG. v. 23.6.1960 mit Verfügung vom 9.12.1970, Az.: 35.21.17.01 genehmigt worden.
Arnsberg, den 15.12.1970, Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Dieser mit Verfügung vom 9.12.1970 genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründung, gemäß § 12 BBauG. vom 23.6.1960, ab 17.1.1971 öffentlich aus. Mit der ortsüblichen Bekanntgabe vom 14.1.1971 über seine Genehmigung sowie Ort und Zeit seiner Auslegung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.
Berleburg, den 19.1.71, Der Stadtdirektor:

Stadt Berleburg	Flur: 26
BEBAUUNGSPLAN Nr.: 16 „Am Spielacker"	M. 1:2000 1. Austertig.
Ausgearbeitet: Dipl. Ing. Wilhelm Stark 592 Berleburg · Sählingstraße 1o	Berleburg, den 1. November 1969